



Merkblatt zum Datenschutz für die Leistungsbearbeitung in der Unfallversicherung

R+V Allgemeine Versicherung AG - Raiffeisenplatz 1 - 65189 Wiesbaden
Stand Mai 2018

Vorbemerkung

Dieses Merkblatt dient dazu, Sie umfassend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die R+V Allgemeine Versicherung AG im Rahmen der Regulierung Ihres Leistungsfalls in der Unfallversicherung zu informieren. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit wir dazu gesetzlich berechtigt bzw. verpflichtet sind.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Wenn Sie datenschutzrechtliche Fragen haben, können Sie sich gerne an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten der R+V Versicherungsgruppe wenden:

Dr. Roland Weiß

Raiffeisenplatz 1

65189 Wiesbaden

E-Mail: datenschutz@ruv.de

Sofern Sie allgemeine Fragen zu Ihrem Schaden bzw. Vertrag haben, nutzen Sie bitte die allgemeinen Kontaktkanäle. Informationen hierzu finden Sie im Internet: www.ruv.de

Information zur Verwendung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Regulierung Ihres Leistungsfalls in der Unfallversicherung und der damit verbundenen Prozesse. Die Verarbeitung dieser Daten ist gesetzlich geregelt.

Die deutsche Versicherungswirtschaft hat sich in den **Verhaltensregeln der deutschen Versicherungswirtschaft** verpflichtet, nicht nur die datenschutzrelevanten Gesetze streng einzuhalten, sondern auch darüber hinaus weitere Maßnahmen zur Förderung des Datenschutzes zu ergreifen. Erläuterungen dazu finden Sie in den Verhaltensregeln im Internet: www.code-of-conduct.ruv.de. Dort finden Sie auch die zum 01.01.2014 beigetretenen Unternehmen der R+V Versicherungsgruppe. Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne einen Ausdruck dieser Verhaltensregeln per Post. Bitte wenden Sie sich dafür an: R+V Versicherung, Datenschutz, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, E-Mail: datenschutz@ruv.de

*Darüber hinaus erheben, verarbeiten und nutzen wir ggf. im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit Ihre Daten zum Zwecke der **Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung**. Dieser Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. **Werbewidersprüche können Sie jederzeit auch per E-Mail an ruv@ruv.de richten.***

Daneben werden Ihre Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben gegebenenfalls auch zu anderen Zwecken erhoben, verarbeitet und genutzt, die nicht im direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsvertrag und der Regulierung Ihres Leistungsfalls stehen.

Beispielsweise können dies sein:

- Ausführung und Umsetzung erforderlicher, rechtlich zulässiger regulatorischer und aufsichtsrechtlicher Anforderungen. Zur Erläuterung: Im Zusammenhang mit unserer Haupttätigkeit unterliegen wir einer Vielzahl von spezialgesetzlichen Vorschriften, im Rahmen derer Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden (z.B. gesetzliche Meldepflichten an staatliche Stellen, Solvency II, etc.)
- Prüfung und Optimierung von Verfahren elektronischer Datenverarbeitung
- Zusammenstellungen unternehmensinterner und rechtlich zulässig unternehmensübergreifend verwendeter Daten (z.B. Schadencontrolling, Qualitätsmanagement, Prozessoptimierung)
- Allgemeine Tarifikalkulationen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

Grundsätzlich bitten wir Sie, uns nur solche Daten mitzuteilen, die für die Regulierung Ihres Leistungsfalls notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben sind. Sofern wir Sie bitten, uns Daten auf freiwilliger Basis mitzuteilen, werden wir dies besonders kenntlich machen. Sofern es eine vertragliche oder gesetzliche Pflicht zur Mitteilung der Daten gibt und Sie eine Mitteilung verweigern, kann dies zur Folge haben, dass wir Ihren Leistungsfall nicht regulieren können bzw. nicht zur Leistung verpflichtet sind.

Rechtsgrundlagen

In vielen Fällen ist die Datenverarbeitung gesetzlich zulässig, weil sie für die Regulierung des Leistungsfalls erforderlich ist.



Sofern wir Daten verarbeiten, bei denen das Gesetz für die Datenerhebung eine Einwilligung fordert, holen wir diese von Ihnen gesondert ein. Dies erfolgt beispielsweise, wenn wir Ihre Gesundheitsdaten bei der Regulierung Ihres Leistungsfalls verarbeiten.

In anderen Fällen verarbeiten wir Ihre Daten auch auf Grund einer **allgemeinen Interessenabwägung**. Dies betrifft häufig den Fall, dass wir Ihre Daten an Dritte übermitteln. Sofern wir z.B. aus Gründen der Prozessoptimierung Daten an spezialisierte Dienstleister übermitteln, die als eigenverantwortliche Stelle tätig werden, schließen wir mit diesen Dienstleistern Verträge, die sicherstellen, dass dort ein angemessenes Datenschutzniveau vorherrscht. Sofern wir Ihre Gesundheitsdaten außerhalb gesetzlicher Erfordernisse an Dritte übermitteln, holen wir zuvor eine gesonderte ausdrückliche Einwilligung von Ihnen ein.

Insofern die Datenverarbeitung auf einer allgemeinen Interessabwägung beruht, steht Ihnen ein **Widerspruchsrecht** gegen diese Datenverarbeitung zu, wenn Sie Gründe geltend machen können, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Das Widerspruchsrecht besteht nicht, wenn entgegenstehende zwingende schutzwürdige Interessen für eine Verarbeitung bestehen bzw. die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Es ist nicht ausreichend, wenn Sie ohne Angabe besonderer Gründe einer bestimmten Datenverarbeitung widersprechen.

Herkunft der Daten, Kategorien personenbezogener Daten

Grundsätzlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen.

In bestimmten Fällen kann es jedoch auch dazu kommen, dass wir Ihre Daten von Dritten erhalten:

- Daten zu Ihrem Leistungsfall (z.B. Ihren Namen, Ihre Adresse und ggf. den Unfalltag) erhalten wir auch über unseren Versicherungsnehmer, wenn wir diese nicht direkt bei Ihnen erheben können.
- Daten zu Ihrem Leistungsfall erhalten wir auch durch sonstige Dritte (z.B. Zeugen, Behörden, Gerichts- und Ermittlungsakten, ggf. andere Versicherer).
- Bei **Postrückläufern** lassen wir durch spezialisierte Dienstleister eine Adressrecherche zur Ermittlung aktueller Anschriftendaten durchführen.
- Daten zu **Bezugsberechtigten, Erben oder Begünstigten** erhalten wir in der Regel von unserem Versicherungsnehmer. Wir erhalten Ihren Namen, Ihre Adresse und ggf. auch Ihr Geburtsdatum, um Sie im Leistungsfall kontaktieren zu können.
- Daten zu **Zeugen** erhalten wir durch unseren Versicherungsnehmer oder sonstigen Beteiligte (z.B. Ermittlungsbehörden). Hierzu erhalten wir Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten und die jeweils notwendigen Informationen zum Sachverhalt.
- Sofern Sie uns Daten über Ihren Vermittler einreichen (z.B. eine Unfallanzeige) erhalten wir Ihre Daten von Ihrem Vermittler.

Datenübermittlung an Dritte

Im Rahmen der Regulierung eines Leistungsfalls kann es in einigen Fällen zu einer Datenübermittlung an Dritte kommen. Dies können insbesondere sein:

a) Versicherungsnehmer

Ist die versicherte Person nicht selbst auch Versicherungsnehmer der Unfallversicherung, kann es dazu kommen, dass wir Daten zum Leistungsfall an den Versicherungsnehmer weiterleiten. In diesen Fällen erfährt der Versicherungsnehmer z. B. regelmäßig, dass Sie einen Personenschaden erlitten haben, welche Leistung wir in welcher Höhe gezahlt haben und warum wir eventuell nicht gezahlt haben. Ohne diese Informationen können wir unsere vertragliche Verpflichtung gegenüber dem Versicherungsnehmer nicht erfüllen. Wenn diese Daten Rückschlüsse auf Ihre Gesundheit zulassen, werden wir eine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen.

b) Rückversicherer

Wir geben in bestimmten Fällen, z.B. bei Großrisiken oder -schäden, einen Teil der durch den Versicherungsvertrag übernommenen Risiken an **Rückversicherer** weiter. Hier kann es notwendig sein, dem Rückversicherer entsprechende versicherungstechnische Angaben mitzuteilen.

Die Datenübermittlung an Rückversicherer erfolgt grundsätzlich im Rahmen einer allgemeinen Interessenabwägung. Bei einem hohen finanziellen Ausfallrisiko sichert R+V das Risiko ganz oder teilweise bei Rückversicherern ab, um das eigene Risiko hierdurch zu minimieren. Sofern es hierfür ausnahmsweise erforderlich ist, auch gesundheitsbezogene Informationen an den Rückversicherer zu übermitteln, holen wir eine gesonderte Einwilligung von Ihnen ein.

c) Versicherungsvermittler

Gegebenenfalls teilen wir dem zuständigen Versicherungsvermittler jene allgemeinen Vertrags- und Schadendaten mit, die zur Beratung und Betreuung notwendig sind.

Die Datenübermittlung an den Versicherungsvermittler erfolgt grundsätzlich im Rahmen einer allgemeinen Interessenabwägung.

Sofern es hierfür ausnahmsweise erforderlich ist, auch gesundheitsbezogene Informationen an den Vermittler zu übermitteln, holen wir eine gesonderte Einwilligung von Ihnen ein.

d) Datenübermittlung an andere Versicherer

Im Rahmen der Regulierung Ihres Leistungsfalls kann es zur Verifizierung der Angaben der Antragsteller oder Versicherten notwendig sein, Informationen mit einem **Vorversicherer** auszutauschen.

Außerdem werden bei Mehrfachversicherungen personenbezogene Daten unter den Versicherern ausgetauscht. Dabei geben wir Ihre Daten weiter (z.B. Name und Anschrift, Versicherungsumfang, Unfalltag und Unfallhergang). Der Datenaustausch wird dokumentiert.

In Fällen der gemeinsamen Absicherung von Risiken erfolgt im Rahmen der Leistungsbearbeitung ein Datenaustausch mit den beteiligten Versicherern.

In beiden Fällen erfolgt die Datenübermittlung an andere Versicherer grundsätzlich im Rahmen einer allgemeinen Interessenabwägung und in einigen Fällen auf Grundlage einer Einwilligung, die wir gesondert von Ihnen einholen.

e) Auftragnehmer und Dienstleister

Ebenfalls im Internet können Sie unter www.code-of-conduct.ruv.de Listen der Auftragnehmer und Dienstleister abrufen, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen.

Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne einen Ausdruck per Post. Bitte wenden Sie sich dafür an: R+V Versicherung, Datenschutz, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, E-Mail: datenschutz@ruv.de

Sofern an Dienstleister nicht lediglich streng weisungsgebundene „Hilfsfunktionen“ ausgelagert werden, sondern Dienstleister weitergehende Tätigkeiten mit einer gewissen Eigenständigkeit erbringen, liegt in datenschutzrechtlicher Hinsicht eine sogenannte Funktionsübertragung vor. Typische Beispiele hierfür sind Sachverständige, Wirtschaftsprüfer oder medizinische Dienstleister im Assistance-Bereich.

Sofern Sie geltend machen können, dass aufgrund Ihrer persönlichen Situation Ihr schutzwürdiges Interesse das Interesse des übermittelnden Versicherungsunternehmens überwiegt, haben Sie für die Datenübermittlung bei Funktionsübertragungen ein Widerspruchsrecht. Dies kann beispielsweise dann der Fall sein, wenn im Zusammenhang mit einem zurückliegenden Versicherungsfall durch ein rechtskräftiges Gerichtsurteil festgestellt wurde, dass ein bestimmter Sachverständiger Ihren Sachverhalt falsch begutachtet hat und im konkreten Fall eine Wiederholungsgefahr nicht ausgeschlossen werden kann. Es ist dagegen nicht ausreichend, wenn Sie ohne Angabe besonderer Gründe keine Datenübermittlung an Dienstleister generell oder einen bestimmten Dienstleister wünschen. Funktionsübertragungen finden Sie in der oben genannten Dienstleisterliste.

f) Zentralisierte Datenverarbeitung innerhalb der R+V Versicherungsgruppe

Innerhalb der R+V Versicherungsgruppe sind einzelne Bereiche zentralisiert, wie das Inkasso oder die Datenverarbeitung. So wird z.B. Ihre Adresse gegebenenfalls nur einmal gespeichert, auch wenn Sie Verträge mit verschiedenen Unternehmen der Gruppe abschließen. Auch Ihre Versicherungsnummer, die Art der Verträge, gegebenenfalls Ihr Geburtsdatum, Ihre Bankverbindung mit IBAN und BIC sowie die Mandatsreferenz (verbunden mit der Gläubiger-Identifikationsnummer ermöglicht diese eine eindeutige Identifizierung des Mandats) werden in einer zentralen Datensammlung geführt; d.h. Ihre allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten.

Dabei sind so genannte Stammdaten, z.B. Name, Adresse, Kundennummer, IBAN, BIC und die Mandatsreferenz, Versicherungsschein-Nummer und vergleichbare Identifikationsdaten von allen Unternehmen der Gruppe einsehbar. Auf diese Weise kann eingehende Post immer richtig zugeordnet und bei telefonischen Anfragen sofort der zuständige Ansprechpartner genannt werden. Auch Geldeingänge können so in Zweifelsfällen ohne Rückfragen korrekt verbucht werden.

Die übrigen allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten sind dagegen nur von den zuständigen Unternehmen der Gruppe abfragbar.

Eine Datenübermittlung kann zwischen folgenden Unternehmen der R+V Versicherungsgruppe erfolgen:

R+V Versicherung AG

R+V Allgemeine Versicherung AG

R+V Direktversicherung AG

R+V Gruppenpensionsfonds-Service GmbH*

R+V Krankenversicherung AG

R+V Lebensversicherung AG

R+V Lebensversicherung a.G.

R+V Luxembourg Lebensversicherung S.A., Niederlassung Wiesbaden

R+V Pensionsfonds AG

R+V Pensionskasse AG
R+V Pensionsversicherung a.G.
R+V Rechtsschutz-Schadenregulierungs-GmbH*
R+V Service Center GmbH*
R+V Treuhand GmbH*
RUV Agenturberatungs GmbH*
Vereinigte Tierversicherung Gesellschaft a.G.
KRAVAG-HOLDING Aktiengesellschaft
KRAVAG-ALLGEMEINE Versicherungs-AG
KRAVAG-LOGISTIC Versicherungs-AG
KRAVAG-SACH Versicherung des Deutschen Kraftverkehrs VaG
KRAVAG und SVG Assekuranz Vertriebs- und Bearbeitungszentrum GmbH*
KRAVAG Umweltschutz und Sicherheitstechnik GmbH (KUSS)*
Condor Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
Condor Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Condor Dienstleistungs-GmbH*
R+V Dienstleistungs-GmbH*
.
Pension Consult Beratungsgesellschaft für Altersvorsorge mbH*
carexpert Kfz-Sachverständigen GmbH*
CHEMIE Pensionsfonds AG
compertis Beratungsgesellschaft für betriebliches Vorsorgemanagement mbH*
UMB Unternehmens-Managementberatungs GmbH*
UMBI GmbH*

* Dieses Unternehmen ist Dienstleister der beigetretenen Unternehmen der R+V Versicherungsgruppe und kann daher auf personenbezogene Daten zugreifen.

Die jeweils aktuelle Liste der an der zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmenden Unternehmen können Sie unter www.code-of-conduct.ruv.de abrufen. Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne einen Ausdruck dieser Listen per Post. Bitte wenden Sie sich dafür an: R+V Versicherung, Datenschutz, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, E-Mail: datenschutz@ruv.de

i) Behörden

An Behörden übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn wir gesetzlich oder vertraglich dazu berechtigt oder verpflichtet sind.

Eine solche Datenübermittlung kann beispielsweise auf Anfrage einer Behörde erfolgen. In diesem Fall prüfen wir, ob die Behörde die Daten erhalten darf. In anderen Fällen sind wir auch gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Daten an Behörden zu übermitteln (bspw. aus steuerrechtlichen Gründen).

In bestimmten Fällen kann es auch erforderlich sein, dass wir von Ihnen eine Einwilligung einholen.

Datenübermittlung in Drittstaaten

Soweit dies erforderlich ist, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. an Dienstleister in Drittstaaten außerhalb EU/EWR (z.B. im Rahmen von IT-Supportleistungen). Bei der Auswahl und den vertraglichen Regelungen beachten wir selbstverständlich die gesetzlichen Regelungen.

Bei bestimmten Vertragstypen kann es darüber hinaus vorkommen, dass wir Ihre Daten an Rückversicherer u. Ä. in Drittstaaten übermitteln.

Darüber hinaus bestehen in bestimmten Fällen gesetzliche Meldeverpflichtungen, aufgrund derer wir Ihre Daten an Behörden und ähnliche Stellen ins Ausland übermitteln müssen.

Auch im Falle von Rechtsstreitigkeiten mit Auslandsbezug kann eine solche Übermittlung ggf. notwendig sein.

Sofern hierfür im Einzelfall Ihre Einwilligung notwendig ist, werden wir diese separat bei Ihnen einholen.

Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die erforderliche Dauer des Schadenmanagements.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.



Weitere Informationen zu unseren Löschrufen finden Sie in einer von uns zentral im Internet bereit gestellten Liste: <https://www.ruv.de/static-files/ruvde/downloads/datenschutz/loeschfristen.pdf> Alternativ können Sie die Liste auch postalisch anfordern: R+V Allgemeine Versicherung AG, Konzern-Datenschutz, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.

Rechte der Betroffenen

Über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten können Sie Auskunft beantragen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung Ihrer Daten verlangen, wenn diese unrichtig oder unvollständig sind. Ansprüche auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten können bestehen, wenn deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sich als unzulässig oder nicht mehr erforderlich erweist. Diese Rechte können Sie geltend machen bei: R+V Versicherung, Datenschutz, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, E-Mail: datenschutz@ruv.de

Datenerhebung ohne Mitwirkung der Betroffenen

Soweit Sie uns in Ihrer Eigenschaft als Versicherungsnehmer personenbezogene Daten Dritter (z. B. versicherte Personen, Bezugsberechtigte, Geschädigte, Zeugen etc.) mitteilen, sind Sie verpflichtet, diese hierüber durch die Weitergabe dieses Merkblattes zu informieren. Dies gilt auch unabhängig davon, ob das Versicherungsunternehmen selbst eine Informationspflicht trifft.

Beschwerderecht

Es besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

